Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-11539/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur Humanernährung, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Technischen Laborassistentin*Laborassistenten (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 9b TV-L.

Arbeitsaufgaben:

Die Mitarbeit erfolgt im Rahmen eines durch die EU (EFRE) geförderten Drittmittel-Projektes „MikroViDA: Einfluss des Haut-Darm-Mikrobioms auf den Vitamin-D Stoffwechsel"

- Mitarbeit bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation projektbezogener Experimente in Abstimmung mit der Projektleitung
- Kultivierung und Behandlung humaner und tierischer Zelllinien unter sterilen Bedingungen
- Durchführung molekularbiologischer Analysen, insbesondere RNA-Isolation, reverser Transkription und quantitativer PCR zur Untersuchung der Genexpression
- Proteinextraktion und Durchführung von SDS-PAGE, Western Blot und weiteren antikörperbasierten Analysen
- Kultivierung von Bakterien und Durchführung mikrobiologischer Untersuchungen im Rahmen des Projekts
- Extraktion, Aufreinigung und Aufarbeitung biologischer Proben für weiterführende Analysen, einschließlich der Probenvorbereitung für massenspektrometrische Sterolanalysen nach Einarbeitung
- Auswertung und nachvollziehbare Aufbereitung experimenteller Daten sowie Zusammenstellung von Ergebnissen für Projekt- und Sachberichte
- Übernahme allgemeiner labortechnischer und organisatorischer Aufgaben sowie Unterstützung bei der praktischen Anleitung von Studierenden und Praktikantinnen und Praktikanten

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Ausbildung als biologisch-technische Assistenz oder eine vergleichbare Qualifikation;
- Praktische Erfahrung mit molekularbiologischen Methoden, insbesondere PCR/qPCR und Gelelektrophorese, sowie mit proteinanalytischen Verfahren, vorzugsweise SDS-PAGE und Western Blot
- Praktische Erfahrung mit humanen oder tierischen Zelllinien und sicherer Umgang mit sterilen Arbeitstechniken
- Kenntnisse in mikrobiologischen Arbeitsmethoden, der Kultivierung von Bakterien sowie der Extraktion und Aufreinigung biologischer Proben sind erwünscht
- Strukturierte, sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise sowie Erfahrung in der Planung, Dokumentation und Auswertung von Laborversuchen
- Sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere Excel und Word, sowie gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Bereitschaft, sich in projektspezifische Methoden einzuarbeiten
- Erfahrung in Forschungsprojekten, bei der Zusammenstellung von Sachberichten oder der Anleitung von Praktikantinnen und Praktikanten ist von Vorteil

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Dr. Gabriele Stangl, Tel.: 0345 5522707, E-Mail: gabriele.stangl@landw.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-11539/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 09.12.2026 als einzelnes PDF-Datei elektronisch an Frau Kerstin Isaak (kerstin.isaak@landw.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.